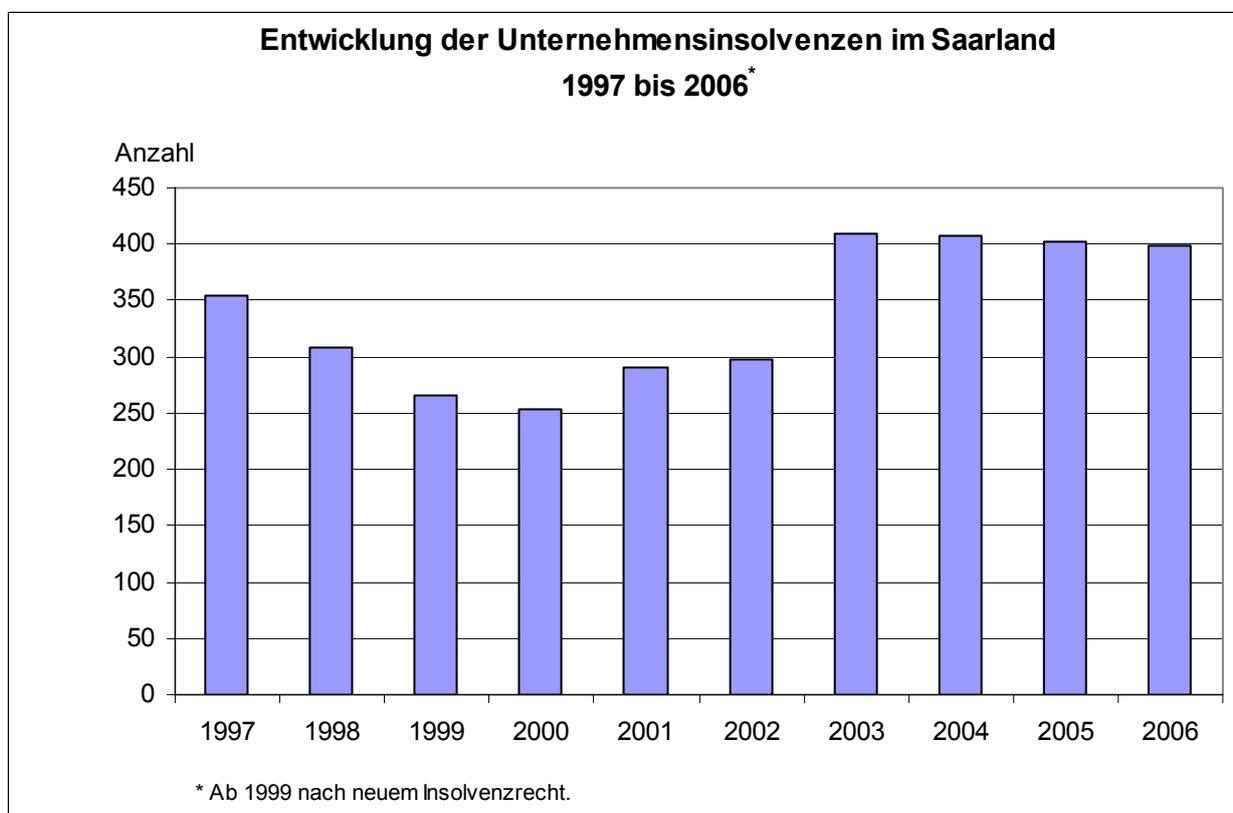


Insolvenzen im Jahr 2006



Ausgegeben im September 2007

Einzelpreis: 3,50 EUR

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2007.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Rechtsgrundlage, Erhebungsweg, Begriffe	3
Insolvenzen im Jahr 2006	4
Tabellenteil	
1 Insolvenzen für das Jahr 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Alter der Unternehmen	5
2 Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche, Altersklassen, Antragsteller, Gründe der Eröffnung und Art der Verwaltung für das Jahr 2006 nach Rechtsformen	6
3 Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche, Rechtsformen und Altersklassen für das Jahr 2006 nach Forderungsgrößenklassen	7
4 Unternehmensinsolvenzen für das Jahr 2006 nach Wirtschaftsbereichen.....	8
5 Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche, Rechtsformen und Altersklassen für das Jahr 2006 nach Beschäftigungsgrößenklassen	11
6 Insolvenzen für das Jahr 2006 nach Kreisen.....	12

Rechtsgrundlage, Erhebungsweg, Begriffe

Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ist § 39 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15.12.1999 (BGBl. I S. 2 398).

Insolvenzgericht ist das zuständige Amtsgericht; im Saarland ist diese Aufgabe beim Amtsgericht Saarbrücken zentralisiert. Von diesem werden die erforderlichen Daten auf elektronischem Weg dem Statistischen Amt übermittelt, wo sie aufbereitet werden.

Insolvenzverfahren ist ein gerichtliches Verfahren zur Regelung aller Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung von natürlichen und juristischen Personen. Unterschieden wird zwischen

- *Regelinsolvenzverfahren* für Unternehmen und natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit und
- *Verbraucherinsolvenzverfahren* als vereinfachtem Verfahren für Verbraucher und - seit der Gesetzesänderung vom Dezember 2001 - für ehemalige Gewerbetreibende mit überschaubaren Verhältnissen.

Die frühere Trennung zwischen Konkurs- und Vergleichsverfahren ist mit dem neuen Recht hinfällig.

Eröffnete und mangels Masse abgewiesene Verfahren: Das eigentliche Gerichtsverfahren wird nur eröffnet, wenn das Restvermögen des Schuldners mindestens noch zur Deckung der Verfahrenskosten ausreicht, im anderen Fall erfolgt eine Abweisung mangels Masse.

Schuldenbereinigungsplan ist der Versuch, vor Einleitung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens unter Aufsicht des Gerichts eine Einigung mit den Gläubigern zu erzielen.

Insolvenzen im Jahr 2006

Die Insolvenzzahl im Saarland hat 2006 mit 2 808 beantragten Verfahren einen neuen Höchststand erreicht; gegenüber dem Vorjahr war eine Zunahme um 600 Fälle oder 27,2% zu verzeichnen. Ausschlaggebend hierfür war der neuerlich starke Anstieg der Zahlungsschwierigkeiten der sog. übrigen Gemeinschuldern (+34%), darunter vor allem Insolvenzen von Verbrauchern. Im Unternehmenssektor fand dagegen nochmals ein leichter Rückgang um 1% statt und wurde so erstmals nach drei Jahren wieder die Marke von 400 unterschritten. Auf Bundesebene verlief die Insolvenzentwicklung (+14%) günstiger als im Saarland; neben der geringeren Zunahme der Privatinsolvenzen (+26%) war dies vor allem auf den deutlich stärkeren Rückgang der Insolvenzen im Unternehmensbereich (-17%) zurückzuführen.

Entwicklung der Insolvenzen im Saarland und in Deutschland 2004 bis 2006

Wirtschaftsgliederung	2006 ¹		2005		2004
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %	Anzahl
Saarland					
Insolvenzen insgesamt	2 808	+27,2	2 208	+13,9	1 938
Unternehmen einschließlich Kleingewerbe	398	-1,2	403	-1,0	407
Verarbeitendes Gewerbe	42	-23,6	55	-11,3	62
Baugewerbe	67	-16,3	80	-9,1	88
Handel	83	-17,8	101	+55,4	65
Dienstleistungsbereich	71	+2,9	69	-25,8	93
sonstige Bereiche	135	+37,8	98	-1,0	99
Ehemals selbständig Tätige	131	+56,0	84	+2,4	82
Insolvenzen von Verbrauchern	2 071	+38,6	1 494	+28,7	1 161
Insolvenzen von übrigen Schuldern	208	-8,4	227	-21,2	288
Deutschland					
Insolvenzen insgesamt	156 280	+14,4	136 554	+15,5	118 274
Unternehmen einschließlich Kleingewerbe	30 617	-16,9	36 843	-6,0	39 213
Verarbeitendes Gewerbe	2 902	-17,3	3 507	-12,2	3 996
Baugewerbe	5 797	-26,0	7 829	-8,9	8 595
Handel	6 354	-15,5	7 522	-3,9	7 831
Dienstleistungsbereich	6 961	-15,8	8 271	-5,9	8 787
sonstige Bereiche	8 603	-11,4	9 714	-2,9	10 004
Ehemals selbständig Tätige	27 286	+10,3	24 737	+6,4	23 251
Insolvenzen von Verbrauchern	93 561	+35,8	68 898	+40,3	49 123
Insolvenzen von übrigen Schuldern	4 816	-20,7	6 076	-9,1	6 687

1) Einschl. Nachmeldungen.

Zwar gingen auch im Saarland wie bundesweit die Insolvenzen in wichtigen Branchen wie dem Verarbeitenden Gewerbe, der Baubranche und dem erweiterten Handelssektor um zweistellige Prozentsätze zurück, gleichzeitig fanden hier aber auch kräftige Erhöhungen in anderen Bereichen statt, so etwa im Gastgewerbe um 50%. Die meisten saarländischen Insolvenzunternehmen entstammten dem Handel, dahinter folgt der Bereich der unternehmensnahen Dienstleistungen, der auf nationaler Ebene den Spitzenplatz belegt. Das höchste branchenspezifische Insolvenzrisiko, gemessen an der Relation Insolvenzzahl durch Unternehmensbestand, errechnet sich einheitlich für den Bausektor. Für das Saarland insgesamt ergibt sich 2006 für die Insolvenzhäufigkeit ein Wert von 115 Insolvenzen pro 10.000 Unternehmen; im Bundesschnitt sind es nur 101.

Wie bereits im Vorjahr hat auch 2006 unter den Insolvenzunternehmen die Gruppe „Einzelunternehmen, Freiberufler oder Kleingewerbetreibende“ die GmbH von ihrem angestammten Platz als am häufigsten vertretene Rechtsform verdrängt. Im Saarland ist der starke Anstieg der Insolvenzen von schon älteren Unternehmen (+24%) hervorzuheben; nur wenn man unterstellt, dass es sich beim Großteil der mit unbekanntem Alter gemeldeten Unternehmen um noch junge, unter acht Jahre alte Unternehmen handelt, bleibt hier deren Übergewicht unter den gescheiterten Firmen erhalten. Fast drei Viertel der beantragten Unternehmensinsolvenzen wurden im Saarland eröffnet; während in diesen Fällen vom Gericht eine gleichmäßig (Teil-)Befriedigung der Gläubigeransprüche vorgenommen wird, reicht bei Nichteröffnung die verbliebene Vermögensmasse noch nicht einmal zur Deckung der Verfahrenskosten aus.

Der seit Jahren zu beobachtende kräftige Anstieg der Verbraucherinsolvenzen hat sich 2006 ungebremst fortgesetzt; im Saarland betrug die Steigerungsrate 39%, bundesweit 36%.

1 Insolvenzen für das Jahr 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Alter der Unternehmen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftsbereich Rechtsform Alter des Unternehmens	Insolvenzverfahren insgesamt	Davon			Dagegen 2005 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 2005	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen				
			Anzahl						
Insgesamt		2 808	2 639	157	12	2 208	+27,2	1 973	632 406
Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen									
A-K, M-O	Zusammen	398	290	108	X	403	-1,2	1 973	461 727
A	Land- und Forstwirtschaft	8	8	-	X	3	+166,7	9	793
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	X	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	1	-	X	-	-	3	908
D	Verarbeitendes Gewerbe	42	29	13	X	55	-23,6	887	399 761
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	X	-	-	-	-
F	Baugewerbe	67	42	25	X	80	-16,3	188	11 777
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	83	62	21	X	101	-17,8	385	16 886
H	Gastgewerbe	45	33	12	X	30	+50,0	89	2 937
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	39	31	8	X	40	-2,5	142	3 876
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	9	7	2	X	5	+80,0	5	1 716
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen usw.	71	50	21	X	69	+2,9	195	17 555
M	Erziehung und Unterricht	4	3	1	X	2	+100,0	3	345
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	5	5	-	X	6	-16,7	2	1 420
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	24	19	5	X	12	+100,0	65	3 752
nach Rechtsformen									
	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	221	183	38	X	204	+8,3	385	31 189
	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	21	15	6	X	12	+75,0	106	4 373
	dar. GmbH & Co. KG	8	6	2	X	5	+60,0	59	1 111
	GbR	10	7	3	X	6	+66,7	17	2 289
	Gesellschaften m.b.H.	147	87	60	X	177	-16,9	1 465	425 412
	Aktiengesellschaften, KGaA	2	2	-	X	5	-60,0	14	460
	Sonstige Rechtsformen	7	3	4	X	5	+40,0	3	294
nach dem Alter der Unternehmen									
	Unter 8 Jahre alt	134	81	53	X	142	-5,6	425	19 514
	dar. bis 3 Jahre alt	58	30	28	X	61	-4,9	200	4 297
	8 Jahre und älter	161	119	42	X	130	+23,8	1 407	429 172
	Unbekannt	103	90	13	X	131	-21,4	141	13 042
Übrige Schuldner									
	Zusammen	2 410	2 349	49	12	1 805	+33,5	X	170 679
	Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	185	163	22	X	202	-8,4	X	36 841
	Ehemals selbständig Tätige ²	112	100	12	X	74	+51,4	X	13 970
	Ehemals selbständig Tätige ³	19	19	-	-	10	+90,0	X	2 363
	Verbraucher	2 071	2 058	1	12	1 494	+38,6	X	115 229
	Nachlässe	23	9	14	X	25	-8,0	X	2 276

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen. 2) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. 3) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

2 Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche, Altersklassen, Antragsteller, Gründe der Eröffnung und Art der Verwaltung für das Jahr 2006 nach Rechtsformen

Nr. der Klassifikation ¹	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	Personengesellschaften		Kapitalgesellschaften		Sonstige Rechtsformen	Voraussichtliche Forderungen
				insgesamt	darunter GmbH & Co. KG	GmbH	AG, KGaA		
Anzahl									1 000 EUR

Unternehmen

A-K, M-O	Zusammen	398	221	21	8	147	2	7	461 727
nach Wirtschaftsbereichen									
A	Land- und Forstwirtschaft	8	7	-	-	1	-	-	793
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	-	1	1	-	-	-	908
D	Verarbeitendes Gewerbe	42	19	3	1	19	-	1	399 761
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	67	32	7	2	27	-	1	11 777
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	83	37	5	3	39	-	2	16 886
H	Gastgewerbe	45	38	-	-	7	-	-	2 937
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	39	28	-	-	10	-	1	3 876
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	9	9	-	-	-	-	-	1 716
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen usw.	71	28	4	1	37	2	-	17 555
M	Erziehung und Unterricht	4	3	-	-	1	-	-	345
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	5	5	-	-	-	-	-	1 420
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	24	15	1	-	6	-	2	3 752
nach dem Alter der Unternehmen									
	Unter 8 Jahre alt	134	61	9	4	61	1	2	19 514
	dar. bis 3 Jahre alt	58	29	4	3	24	-	1	4 297
	8 Jahre und älter	161	62	10	4	86	1	2	429 172
	Unbekannt	103	98	2	-	-	-	3	13 042
nach Antragstellern									
	Gläubiger	83	44	6	3	31	-	2	7 099
	Schuldner	315	177	15	5	116	2	5	454 629
nach Eröffnungsgründen									
	Zahlungsunfähigkeit	321	221	14	3	79	2	5	45 852
	Drohende Zahlungsunfähigkeit	2	-	-	-	2	-	-	-
	Überschuldung	2	-	-	-	2	-	-	-
	Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	72	-	7	5	63	-	2	415 775
	Drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	1	-	-	-	1	-	-	100
nach Anordnung der Eigenverwaltung									
	Angeordnete Eigenverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

3 Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche, Rechtsformen und Altersklassen für das Jahr 2006 nach Forderungsgrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftsbereich Rechtsform Alter des Unternehmens	Ins-ge-samt	Verfahren mit geltend gemachten Forderungen von ... bis unter ... EUR									Voraus-sichtl. Forde-rungen
			unter 5 000	5 000 - 50 000	50 000 - 250 000	250 000 - 500 000	500 000 - 1 Mio.	1 Mio. - 5 Mio.	5 Mio. - 25 Mio.	25 Mio. und mehr	Forde-rungen unbe- kannt	
			Anzahl									

Unternehmen

A-K, M-O	Zusammen	398	13	83	144	35	25	12	1	1	84	461 727
-------------	----------	-----	----	----	-----	----	----	----	---	---	----	---------

nach Wirtschaftsbereichen

A	Land- und Forstwirtschaft	8	-	2	3	1	-	-	-	-	2	793
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	908
D	Verarbeitendes Gewerbe	42	1	3	14	5	4	2	1	1	11	399 761
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	67	3	19	24	7	1	3	-	-	10	11 777
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	83	4	14	29	8	9	2	-	-	17	16 886
H	Gastgewerbe	45	2	19	14	1	-	-	-	-	9	2 937
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	39	1	5	19	2	-	1	-	-	11	3 876
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	9	-	-	3	2	1	-	-	-	3	1 716
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen usw.	71	1	15	26	5	5	4	-	-	15	17 555
M	Erziehung und Unterricht	4	-	-	3	-	-	-	-	-	1	345
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	5	-	-	2	1	1	-	-	-	1	1 420
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	24	1	6	7	3	3	-	-	-	4	3 752

nach Rechtsformen

Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	221	10	57	87	22	10	3	-	-	32	31 189
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	21	1	3	8	-	2	1	-	-	6	4 373
dar. GmbH & Co. KG	8	-	1	2	-	1	-	-	-	4	1 111
GbR	10	1	1	5	-	-	1	-	-	2	2 289
Gesellschaften m.b.H.	147	1	19	47	12	13	8	1	1	45	425 412
Aktiengesellschaften, KGaA	2	-	-	-	1	-	-	-	-	1	460
Sonstige Rechtsformen	7	1	4	2	-	-	-	-	-	-	294

nach dem Alter der Unternehmen

Unter 8 Jahre alt	134	6	26	39	12	3	2	1	-	45	19 514
dar. bis 3 Jahre alt	58	4	15	15	5	1	-	-	-	18	4 297
8 Jahre und älter	161	2	28	54	16	17	10	-	1	33	429 172
Unbekannt	103	5	29	51	7	5	-	-	-	6	13 042

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

4 Unternehmensinsolvenzen für das Jahr 2006 nach Wirtschaftsbereichen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftsbereich	Insolvenzverfahren insgesamt	Davon		Dagegen 2005 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 2005	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen				
			Anzahl					
A-K, M-O	Insgesamt	398	290	108	403	-1,2	1 973	461 727
A	Land- und Forstwirtschaft	8	8	-	3	+166,7	9	793
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	8	8	-	3	+166,7	9	793
02	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	1	-	-	-	3	908
D	Verarbeitendes Gewerbe	42	29	13	55	-23,6	887	399 761
15	Ernährungsgewerbe	9	5	4	7	+28,6	86	1 101
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	-	-	-	1	-100,0	-	-
18	Bekleidungs-gewerbe	-	-	-	1	-100,0	-	-
19	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	4	4	-	2	+100,0	1	846
21	Papiergewerbe	1	1	-	-	x	-	-
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	2	1	1	3	-33,3	-	1 421
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-
24	H. v. chemischen Erzeugnissen	-	-	-	1	-100,0	-	-
25	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	-	-	-	3	-100,0	-	-
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeit. v. Steinen u. Erden	3	2	1	3	0,0	14	247
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	-	-	-	-	-	-
28	H. v. Metallerzeugnissen	6	4	2	14	-57,1	39	897
29	Maschinenbau	9	6	3	9	0,0	426	392 352
30	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einrichtungen	-	-	-	1	-100,0	-	-
31	H. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	1	1	-	2	-50,0	-	140
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	-	-	-	-	-	-	-
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik, Uhren	3	2	1	3	0,0	313	1 800
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	-	-	-	1	-100,0	-	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-	-	1	-100,0	-	-
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger. usw.	3	2	1	3	0,0	7	916
37	Recycling	1	1	-	-	x	1	40

**Noch: 4 Unternehmensinsolvenzen für das Jahr 2006
nach Wirtschaftsbereichen**

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftsbereich	Insolvenzverfahren insgesamt	Davon		Dagegen 2005 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 2005	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen				
		Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR	
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	67	42	25	80	-16,3	188	11 777
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	3	1	2	7	-57,1	1	419
45.2	Hoch- und Tiefbau	24	15	9	30	-20,0	94	5 329
45.3	Bauinstallation	22	16	6	21	+4,8	54	3 041
45.4	Sonstiges Baugewerbe	18	10	8	21	-14,3	39	2 987
45.5	Vermietung v. Baumaschinen u. -geräten mit Bedienungspersonal	-	-	-	1	-100,0	-	-
G	Handel; Instandh. u. Reparatur von Kfz u. Gebrauchsgütern	83	62	21	101	-17,8	385	16 886
50	Kfz-Handel; Instandh. u. Reparatur von Kfz; Tankstellen	25	18	7	21	+19,0	200	6 408
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	24	17	7	32	-25,0	69	3 894
51.1	Handelsvermittlung	10	6	4	8	+25,0	9	380
51.2	Gh. m. landwirtschaftlichen Grundstoffen u. lebenden Tieren	1	1	-	1	0,0	2	25
51.3	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	4	3	1	3	+33,3	15	682
51.4	Gh. m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	1	1	-	8	-87,5	9	1 413
51.5	Gh. m. nicht landwirtsch. Halbwaren, Altmaterialien u. Reststoffen	4	4	-	5	-20,0	21	897
51.6	Gh. m. Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	3	2	1	5	-40,0	11	497
51.7	Sonstiger Großhandel	1	-	1	2	-50,0	2	-
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. v. Gebrauchsgütern	34	27	7	48	-29,2	116	6 584
52.1	Eh. m. Waren versch. Art	3	3	-	7	-57,1	19	711
52.2	Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw.	3	3	-	4	-25,0	4	122
52.3	Apotheken; Fach-Eh. mit medizin. Artikeln usw.	-	-	-	2	-100,0	-	-
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	22	16	6	33	-33,3	92	4 997
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren	-	-	-	-	-	-	-
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	5	4	1	2	+150,0	-	678
52.7	Rep. v. Gebrauchsgütern	1	1	-	-	-	1	75
H	Gastgewerbe	45	33	12	30	+50,0	89	2 937
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	39	31	8	40	-2,5	142	3 876
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	22	18	4	29	-24,1	86	1 420
61	Schifffahrt	-	-	-	-	-	-	-
62	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	8	6	2	7	+14,3	25	1 800
63.3	darunter Reisebüros und Reiseveranstalter	5	3	2	1	+400,0	10	251
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	3	3	-	5	-40,0	15	1 548
64	Nachrichtenübermittlung	9	7	2	4	+125,0	31	657

**Noch: 4 Unternehmensinsolvenzen für das Jahr 2006
nach Wirtschaftsbereichen**

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftsbereich	Insolvenzverfahren insgesamt	Davon		Dagegen 2005 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 2005	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen				
		Anzahl				%	Anzahl	1 000 EUR
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	9	7	2	5	+80,0	5	1 716
65	Kreditgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
	darunter							
65.2	Sonst. Finanzierungsinstitutionen	-	-	-	-	-	-	-
66	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
67	Kredit- u. Versicherungshilfsgew.	9	7	2	5	+80,0	5	1 716
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	71	50	21	69	+2,9	195	17 555
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen	16	13	3	17	-5,9	24	6 468
70.1	Erschließung, Kauf u. Verkauf v. Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	3	3	-	7	-57,1	4	469
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	2	1	1	1	+100,0	-	8
70.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	11	9	2	9	+22,2	20	5 991
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	3	3	-	2	+50,0	2	559
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	7	5	2	6	+16,7	69	2 066
73	Forschung u. Entwicklung	-	-	-	1	-100,0	-	-
74	Erbringung v. Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	45	29	16	43	+4,7	100	8 462
74.1	Rechts-, Steuer- u. Unternehmensberatung usw.	10	5	5	12	-16,7	7	827
74.2	Architektur- u. Ingenieurbüros	10	7	3	7	+42,9	31	4 449
74.3	Technische, physikalische u. chemische Untersuchung	1	1	-	-	x	1	85
74.4	Werbung	5	3	2	5	0,0	16	1 127
74.5	Personal- u. Stellenvermittlung, Überlassung v. Arbeitskräften	2	2	-	1	+100,0	6	248
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien	-	-	-	5	-100,0	-	-
74.7	Reinigung v. Gebäuden, Inventar u. Verkehrsmitteln	5	3	2	3	+66,7	19	607
74.8	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen überw. f. Untern.	12	8	4	10	+20,0	20	1 119
M	Erziehung u. Unterricht	4	3	1	2	+100,0	3	345
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	5	5	-	6	-16,7	2	1 420
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	24	19	5	12	+100,0	65	3 752
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung u. sonst. Entsorgung	4	2	2	1	+300,0	6	715
91	Interessenvertretungen, kirchliche u. sonst. religiöse Vereinigungen	1	1	-	-	x	13	140
92	Kultur, Sport u. Unterhaltung	9	9	-	3	+200,0	35	1 910
93	Erbringung v. sonst. Dienstleist.	10	7	3	8	+25,0	11	987
	darunter							
93.01	Wäscherei u. chem. Reinigung	-	-	-	-	-	-	-
93.02	Friseurgewerbe u. Kosmetiksalons	5	4	1	5	0,0	7	784

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

5 Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche, Rechtsformen und Altersklassen für das Jahr 2006 nach Beschäftigungsgrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftsbereich Rechtsform Alter des Unternehmens	Unternehmen mit ... Beschäftigten							Be- schäf- tigte	
		ins- gesamt	keinem	1	2 - 5	6 - 10	11 - 100	101 und mehr		un- bekannt
		Anzahl								
Unternehmen										
A-K, M-O	Zusammen	398	82	72	108	26	29	2	79	1 973
nach Wirtschaftsbereichen										
A	Land- und Forstwirtschaft	8	-	4	2	-	-	-	2	9
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	-	-	1	-	-	-	-	3
D	Verarbeitendes Gewerbe	42	6	7	3	6	4	2	14	887
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	67	17	7	25	5	4	-	9	188
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	83	18	9	26	7	9	-	14	385
H	Gastgewerbe	45	12	8	15	1	1	-	8	89
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	39	2	10	11	3	3	-	10	142
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	9	3	5	-	-	-	-	1	5
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen usw.	71	14	16	16	4	6	-	15	195
M	Erziehung und Unterricht	4	2	1	1	-	-	-	-	3
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	5	2	2	-	-	-	-	1	2
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	24	6	3	8	-	2	-	5	65
nach Rechtsformen										
	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	221	52	61	60	9	5	-	34	385
	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	21	2	1	8	2	3	-	5	106
	dar. GmbH & Co. KG	8	1	-	2	1	2	-	2	59
	GbR	10	1	-	5	1	-	-	3	17
	Gesellschaften m.b.H.	147	28	10	39	15	20	2	33	1 465
	Aktiengesellschaften, KGaA	2	-	-	-	-	1	-	1	14
	Sonstige Rechtsformen	7	-	-	1	-	-	-	6	3
nach dem Alter der Unternehmen										
	Unter 8 Jahre alt	134	27	17	40	8	8	-	34	425
	dar. bis 3 Jahre alt	58	9	9	21	4	4	-	11	200
	8 Jahre und älter	161	29	20	43	16	19	2	32	1 407
	Unbekannt	103	26	35	25	2	2	-	13	141

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

6 Insolvenzen für das Jahr 2006 nach Kreisen

Land Stadtverband Landkreise	Insolvenz- verfahren insgesamt	Davon			Dagegen 2005 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber 2005	Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen			
	Anzahl					%	1 000 EUR
Insgesamt							
Land	2 808	2 639	157	12	2 208	+27,2	632 406
Stadtverband Saarbrücken	908	839	64	5	737	+23,2	88 383
Landkreis Merzig-Wadern	240	226	11	3	203	+18,2	19 770
Landkreis Neunkirchen	499	473	25	1	456	+9,4	39 285
Landkreis Saarlouis	561	538	21	2	308	+82,1	431 186
Saarpfalz-Kreis	335	313	21	1	306	+9,5	33 821
Landkreis St. Wendel	265	250	15	-	198	+33,8	19 962
Unternehmen							
Land	398	290	108	X	403	-1,2	461 727
Stadtverband Saarbrücken	153	109	44	X	138	+10,9	28 211
Landkreis Merzig-Wadern	31	24	7	X	35	-11,4	4 505
Landkreis Neunkirchen	49	31	18	X	78	-37,2	12 201
Landkreis Saarlouis	74	58	16	X	65	+13,8	400 793
Saarpfalz-Kreis	55	39	16	X	51	+7,8	10 823
Landkreis St. Wendel	36	29	7	X	36	0,0	5 195
Übrige Schuldner							
Land	2 410	2 349	49	12	1 805	+33,5	170 679
Stadtverband Saarbrücken	755	730	20	5	599	+26,0	60 172
Landkreis Merzig-Wadern	209	202	4	3	168	+24,4	15 265
Landkreis Neunkirchen	450	442	7	1	378	+19,0	27 084
Landkreis Saarlouis	487	480	5	2	243	+100,4	30 393
Saarpfalz-Kreis	280	274	5	1	255	+9,8	22 997
Landkreis St. Wendel	229	221	8	-	162	+41,4	14 767